



JUGEND WERKSTATT WANDELBAR

Wir gestalten Zukunft

18.–24. August 2019

Die **Jugendwerkstatt Wandelbar** ist eine Woche von jungen Menschen für junge Menschen. Zusammen wollen wir Visionen für einen sozial verträglichen Wandel entwickeln und zeigen, was verändert werden muss, um diesen zu erreichen. In unseren AGs werfen wir dazu einen kritischen Blick auf die Themen Mobilität, Bildung und Arbeit der Zukunft, Nährstoffkreisläufe und Zero Waste.

Doch die Wandelbar ist noch viel mehr: es wird Workshops, Vorträge, eine Exkursion und natürlich viel Raum und Zeit für Austausch geben. Dabei lebt die Jugendwerkstatt von Interaktion und unser aller Beteiligung.

Wir freuen uns auf eine Woche voller neuer Ideen, spannender Diskussionen und Tatendrang.

Programm

Impulse

Montag: Auftakt

Let's get it started. Wir steigen direkt ein mit einem spannenden Impulsvortrag von Stefan Rostock, Germanwatch e. V. zum Thema »Sozial-ökologischer Wandel – zwischen Utopie und politischer Realität«. Natürlich bleibt aber auch genug Zeit zum Kennenlernen und ersten Austausch in den einzelnen AGs.

Dienstag: Wissen

Wir werden den Dienstag unter dem Motto »Wissen« verbringen. In den einzelnen AGs erfahren wir mehr zu den einzelnen Themen und sammeln Inspiration für unsere Forderungen. Um das Ganze dann erstmal sacken zu lassen, machen wir uns am Nachmittag auf und erkunden in verschiedenen Exkursionen die wunderschöne Umgebung in Lauterbach.

Mittwoch: Visionen

Wie kann unsere Welt in Zukunft aussehen? Am Mittwoch setzen wir dem unter dem Motto »Visionen« keine Grenzen und gestalten gemeinsam unsere Zukunft. THINK BIG! Im Open Space seid ihr dann gefragt: Hier könnt ihr Skills und Tools mit den anderen Teilnehmenden teilen und weitergeben.

Donnerstag: Forderungen

Jetzt wird's konkret. Was können und müssen wir verändern, um unsere Visionen Wirklichkeit werden zu lassen? Im Skillsharing

		Sonntag	Montag
Zeitfenster	Uhrzeit	Ankommen	Auftakt
Vormittag	7:00		
	7:30		Morgensport
	8:00		
	8:30		
	9:00		Auftaktplenum
	9:30		
	10:00		
	10:30		Impulsvortrag
	11:00		
	11:30		
	12:00		
	12:30		
Nachmittag	13:00		
	13:30		
	14:00		Kennenlernen in den AGs
	14:30		
	15:00		
	15:30		
	16:00		
	16:30		
	17:00	Anreise ab 17 Uhr	
	17:30		
Abend	18:00		
	18:30		
	19:00		
	19:30	Begrüßungsplenum und Kennenlernen	Freie Abendgestaltung
	20:00		
	20:30		
	21:00		
	21:30		
	22:00		

tauschen wir uns darüber aus, wie wir unseren Ideen eine laute Stimme verschaffen können - dann geht's in den AGs ans Eingemachte. In den Open Space-Phasen erarbeiten wir dazu ganz konkrete Forderungen. Passend dazu räu-

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Wissen	Visionen	Forderungen	Ergebnisse	Abfahren
Morgensport	Morgensport	Morgensport	Morgensport	
Frühstück				Frühstück & Zimmer aufräumen
Morgenplenum	Morgenplenum	Morgenplenum	Morgenplenum	Endplenum
AGs	Fishbowl Diskussion: Zukunft neu denken – Visionen für ein nachhaltiges Zusammenleben	Skill Sharing und Impulse I Skill Sharing und Impulse II	Arbeit an den Ergebnissen	Abreise um 10:00 Uhr
Mittagessen				
Exkursion	Open Space	Open Space	Arbeit an den Ergebnissen	
	AGs	AGs	Präsentation der Ergebnisse	
Abendessen			Buffet	
Open Air-Film-Night	Freie Abendgestaltung	Freie Abendgestaltung	Open Stage, Musik & Party	

men wir euren Ideen und Angeboten im Open Space nochmal einen größeren Raum ein.

Freitag: Ergebnisse

Und was denkst Du? Wir tauschen uns am Freitag aus und schauen

was für Visionen und Forderungen in anderen AGs entstanden sind. Am Abend lassen wir unsere Woche gemeinsam ausklingen und feiern zum Ende ganz einfach mal: Uns!

Oberthema: Runde Sache!

Caro und Juliane sind große Fans von Kreislaufwirtschaft! Da dieses Thema bekanntlich keinen Anfang und kein Ende hat, haben wir uns zwei Unterthemen für Euch überlegt. Den Konsum und den Nährstoffkreislauf in der Landwirtschaft. In diesem abgesteckten Rahmen kann es bei der Jugendwerkstatt losgehen. Ob mit oder ohne Vorwissen möchten wir gemeinsam mit Expert:innen einen Einstieg in das Thema finden, Visionen spinnen und klare Forderungen an Politik und Gesellschaft formulieren! Mehr zu den Unterthemen findet ihr in unseren AG Kurzbeschreibungen. Wir freuen uns auf euch!

AG 1

Ecodesign vs. Zero Waste – Wie können wir nachhaltig konsumieren?

von Carolin Bach, Referent: Dr. Heinrich Schneider



Für einen gesellschaftlichen Wandel ist das Umdenken unseres Konsumverhaltens unerlässlich. Doch wie kann es verändert und für alle nachhaltig gestaltet werden? In der Arbeitsgemeinschaft »Ecodesign vs. Zero Waste« geht es um Probleme und Auswirkungen der heutigen Wegwerfgesellschaft. Wir werden verschiedene Lösungsansätze wie Ecodesign und Zero Waste beleuchten und wo diese im Alltag an ihre Grenzen stoßen. Aus diesem Prozess heraus werden wir über zentrale Forderungen an die Politik diskutieren, mit denen die Entwicklung von einer linearen zu einer zirkulären Lebensweise vorangetrieben werden kann.

AG 2

Runde Sache für die Landwirtschaft! – Probleme und Herausforderungen geschlossener Nährstoffkreisläufe

*von Juliane Baltes, Referent am Dienstag:
Dr. Christian Bruns und am Donnerstag:
Dr. Volker Wachendörfer*



Leistungssteigerung in der Landwirtschaft führt oftmals zu einer ineffizienten Nutzung der natürlichen Ressourcen. Die Produktion von Düngemitteln verbraucht Energie, Wasser und nicht erneuerbare Rohstoffe wie die Mineralien, die die Nährstoffe liefern. Die Entnahme von Nährstoffen an einem Ort und ihre Ausbringung an einem anderen verursacht ein Ungleichgewicht im natürlichen System. Intensive Anwendung der Dünger führt in Regionen intensiver Landwirtschaft zu ernsthaften Umweltproblemen. Auf dem Weg zu einem sozial-gerechten und umweltfreundlichen Zusammenleben sollte somit auch die nachhaltige Transformation der Lebensmittelproduktion nicht fehlen. In der Arbeitsgruppe »Runde Sache für die Landwirtschaft!« wollen wir gemeinsam mit Expertinnen und Experten die Hürden und Herausforderungen einer nachhaltigen Flächenbewirtschaftung mit geschlossenem Nährstoffkreislauf erörtern und Forderungen für nachhaltige Lösungsansätze formulieren.

Oberthema: Räume der Zukunft

Svea und Lea wollen sich gemeinsam mit euch mit den Lebensräumen auseinandersetzen, die uns tagtäglich umgeben. Wir bezweifeln, dass die aktuelle Nutzung des Raumes wirklich die effizienteste ist. Durch den Klimawandel verändert sich unsere Umgebung zusätzlich. Jetzt gilt es, diese Veränderung möglichst klein zu halten und sich an Unumgängliches anzupassen. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen, wie wir Räume anders gestalten und uns in ihnen fortbewegen können, um ein resilientes und lebenswertes Umfeld zu erschaffen.

AG 3

Make Mobility Great Again – Verkehr (zukunfts-)gerecht gestalten

von Svea Busse, Referenten: Katja Diehl und Julian Schüngel



Unsere Mobilität begrenzt unseren alltäglichen Handlungsspielraum und beeinflusst maßgeblich unseren ökologischen Fußabdruck. Um ein sozial-gerechteres und umweltfreundlicheres Zusammenleben zu ermöglichen, ist eine Verkehrswende daher dringend notwendig. In der Arbeitsgruppe »Make Mobility Great Again« betrachten wir, welche ökologischen Folgen sich aus dem heutigen Verkehr ergeben. Außerdem möchten wir gemeinsam herausfinden, welche Gruppen derzeit in ihrer Mobilität besonders eingeschränkt sind. Im Anschluss wollen wir überlegen, wie aktuelle Probleme kurz- und langfristig gelöst werden können. Aus diesen kreativen Visionen werden wir dann konkrete Forderungen an Politik und Wirtschaft erarbeiten.

AG 4

Leben im (Klima-) Wandel – Wie passen wir uns an ein neues Morgen an?

von Lea-Sophie Sonnenberg



Wandelbar sein – das bedeutet auch, sich anpassen zu können. Anpassen an Veränderungen, die wir nicht ignorieren und nicht umgehen können. Und das wollen wir auch nicht! In der AG »Leben im (Klima-)Wandel« werden wir ihnen optimistisch sowie pragmatisch entgegenblicken und herausfinden, wie wir uns auf ein neues Morgen vorbereiten. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf das Leben und wie gehen wir damit um? Lasst uns Möglichkeiten finden, unser Leben besser im Einklang mit der Umwelt zu gestalten und sie so zu nutzen, dass alle auch in Zukunft einen lebenswerten Raum auf ihr haben.

Die Welt verändert sich: Und wir sollten das auch tun!

Oberthema: Verantwortung lernen, Verantwortung leben – Bildung und Arbeit der Zukunft

In der Schule lernen wir für's Leben, oder doch nur für einen sicheren Arbeitsplatz? Und wie soll dieser Arbeitsplatz eigentlich aussehen? Diese und weitere Fragen werden wir uns beim Oberthema »Verantwortung lernen, Verantwortung leben – Bildung und Arbeit der Zukunft« stellen. Gemeinsam wollen wir mit euch diskutieren, welche Potenziale Bildung und Arbeit für ein sozial-ökologisches Miteinander haben und wo Änderungsbedarfe bestehen. Wir freuen uns auf euch!

AG 5

Wie wir lernen wollen – Perspektiven für die Bildung von Morgen

von Johannes Kirchhoff



Leistungsdruck, soziale Ungleichheit und Ressourcenverschwendung gehören zum Alltag in der Schule. Es wird wenig bis gar nicht auf die Einzelperson eingegangen und wer nicht mitkommt, bleibt eben zurück. Deswegen wollen wir uns in der AG »Wie wir lernen wollen – Perspektiven für die Bildung von Morgen« aktuelle Probleme des deutschen Bildungssystems angucken und erarbeiten, wie wir diese beheben können, um die Schüler*innen für die sozial-ökologische Transformation der Gesellschaft vorbereiten zu können. Dazu wollen wir uns, durch das Kennenlernen alternativer Bildungskonzepte, inspirieren lassen, unsere Utopie von einer Schule aufzuschreiben, die uns besser auf die kommenden Probleme des gesellschaftlichen Miteinanders vorbereitet.

AG 6

Work, Work, Work?! – Sozial-ökologische Visionen für die gute Arbeit der Zukunft

von Marie-Luisa Wahn, Referent: Tobi Rosswog



Nicht zuletzt die Debatte um die Zukunft der Arbeitnehmer*innen in den Kohleabbaugebieten hat gezeigt, dass Reformbedarfe für eine sozial-ökologische Arbeitswelt bestehen. Im Rahmen der Jugendwerkstatt wollen wir mit euch eine Vision für eine »gute Arbeit der Zukunft« mit gerechter Arbeitsverteilung entwickeln. Dabei diskutieren wir die Potenziale der Digitalisierung, wollen uns mit Ideen wie der des Grundeinkommens auseinandersetzen und zeigen, wie neu geschaffene Freizeiten ökologisch sinnvoll genutzt werden können.

Bunt, bunter, Rahmenprogramm

von Elena Keil und Tina Brandsch-Böhm



Um neben den spannenden Vorträgen, hitzigen Diskussionen und

tollen Gesprächen nicht den Kopf zu verlieren, haben Tina und Elena euch ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt.

Da geht's schon früh morgens los mit einer entspannten Yogastunde, oder wer ein wenig mehr will einer Lauf- oder Kraftsportgruppe. Am Dienstag geht's dann mitten ins Grüne und wir können bei verschiedenen Exkursionen die Natur rund um Lauterbach genießen. Außerdem freuen wir uns auf eure tollen Beiträge in den Open Spaces – Kommt bei jeglichen Fragen dazu einfach auf uns zu! Nach den langen Tagen möchten wir die Abende locker und leicht ausklingen lassen und geben es auch gerne in eure Hände: Eine Runde Werwolf, ein Volleyballspiel, eine Mal-Session – Wir sind gespannt auf eure Ideen.

Ein gemütlicher Filmeabend in unserem Open Air Kino und eine unvergessliche Party mit euch auf unserer Open Stage sind natürlich auch dabei!

Öffentlichkeitsarbeit

von Huy Dat Nguyen



Nach der Werkstatt ist vor der Werkstatt – so in etwa hat das wohl mal eine Fußball-Ikone gesagt 😊. Die Ergebnisse, aber

auch die Idee einer selbstorganisierten Jugendwerkstatt, wollen wir deshalb noch weitertragen. Zum einen erstellen wir gemeinsam ein Forderungspapier, welches wir an die Politik herantragen werden. Zum anderen entsteht die »WandelBar«, ein gemeinsam gestalteter Raum, der durch das Land tourt und auf unsere Visionen und Forderungen aufmerksam macht. Daneben wird die Veranstaltung von uns und den Medien dokumentiert und begleitet. Also Stifte und Kamera in die Hand, Film ab!



Die »WandelBar«

Das Exponat ist bereits gebaut – mit viel Platz für das künstlerische Aufbringen unserer Forderungen, pädagogisch begleitet vom Illustrator Michael Mantel. Die Fertigstellung soll am Freitagabend sein.

No Place for ...

Wir freuen uns total auf die Jugendwerkstatt Wandelbar und sind so dankbar, dass ihr alle ein Teil davon seid. Daher ist es uns wichtig, euch nicht nur unsere Dankbarkeit mitzuteilen, sondern uns allen eine schöne Zeit in angenehmer Atmosphäre zu ermöglichen. Hierfür wünschen wir uns, dass wir dieselben Werte und Vorstellungen für ein gutes Miteinander beim Ideensammeln und Neugestalten teilen.

Diskriminierung und Diffamierung von Personen und Gruppen finden bei uns keinen

Platz. Insbesondere nicht aufgrund ihrer Religion, Herkunft, Nationalität, körperlichen Verfassungen, Einkommensverhältnissen, sexuellen Identität, ihres Alters oder ihres Geschlechtes. Seid lieb zueinander und helft euch gegenseitig!

Meldet euch jederzeit bei unserem Awareness-Team: Caro, Dat & Elena, wenn ihr euch unwohl fühlt oder euch etwas bedrückt. Generell findet ihr beim Planungsteam immer Ansprechpersonen, wenn ihr Hilfe benötigt oder Fragen habt.



Das Planungsteam

Folgt uns auf:



jugendwerkstatt.wandelbar



Jugendwerkstatt Wandelbar

www.jugendwerkstatt-wandelbar.de

info@jugendwerkstatt-wandelbar.de



**JUGEND
WERKSTATT
WANDELBAR**

Wir gestalten Zukunft